



„Hier, die richtige
Medizin gegen
deine Bauch-
schmerzen!“

Zeichnung: M. Jahn

Das Hauptkettenglied der gesamten wissenschaftlich-technischen Arbeit - und darauf hat die Bezirksleitung - die Kreisleitungen und Grundorganisationen eindeutig orientiert - ist die schnelle Steigerung der Erträge, besonders bei Getreide und Futter, um die Tierproduktion vollständig aus dem eigenen Aufkommen zu versorgen und die Getreideimporte abzulösen.

Eine hohe politische Verantwortung für die Lösung dieser Aufgaben tragen die Grundorganisationen. Immer mehr setzt sich durch, die wichtigsten wissenschaftlich-technischen Maßnahmen unter Parteikontrolle zu stellen. Diese Führungsmethode der Parteileitungen hat sich in der Arbeit mit den Kampfprogrammen gut bewährt und ist konkreter geworden.

In den LPG (P) Dittersdorf und Brahmenau wurden mit Unterstützung der Wissenschaftler konkrete Produktionsverfahren zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit erarbeitet. Die Grundorganisationen nahmen auf ihre konsequente und komplexe Umsetzung Einfluß. Im Ergebnis konnten 1981 gute bis sehr gute Erträge eingebracht werden. Die Genossenschaftsbauern der LPG Dittersdorf ernteten auf ausgewählten Flächen, die eine durchschnittliche Ackerwertzahl von 36 aufweisen, folgende Hektarerträge: 52,1 Dezitonnen Winterweizen, 45,5 Dezitonnen Wintergerste, 52,1 Dezitonnen Sommergerste, 137,8 Dezitonnen Trockenmasse bei Feldfutter und 290 Dezitonnen Kartoffeln. Auf einigen Schlägen konnten die wissenschaftlich ermittelten Ertragsziele bedeutend überboten werden. Auch in diesem Jahr wird das angestrebt.

Die Orientierung der 4. Tagung des Zentralkomitees der SED, „die moderne Agrarwissenschaft immer enger mit den Erfahrungen und dem ökonomischen Denken der Bauern zu verbinden“, dies als den neuen Schritt zur Erhöhung der Effektivität zu betrachten, den wir jetzt brauchen, ist vor allem eine Anforderung an die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen. Deshalb konzentrieren die Kreisleitungen ihre Hilfe für die Parteileitungen darauf, sie noch besser zu befähigen, die Gemeinschaftsarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern politisch gut zu leiten,

Die Erfahrungen, die die Kommunisten der LPG Pflanzenproduktion Brahmenau hierin gesammelt haben, werden ganz zielgerichtet anderen Parteiorganisationen vermittelt. Im Kampfprogramm der Brahmenauer Genossen steht die Nutzung von Wissenschaft und Technik an erster Stelle. Alle festgelegten Maßnahmen befinden sich nicht nur unter Kontrolle der Mitgliederversammlung. Der Parteileitung geht es besonders auch um die politische Erziehung aller Leiter, die ihr erworbenes Wissen in fundierte Leitungsentscheidungen umsetzen, sich ständig neue Erkenntnisse aneignen und diese gemeinsam mit den Kollektiven in der Arbeit verwirklichen müssen. In dieser LPG resultieren aus einer engen Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Spezialisten der LPG und Genossenschaftsbauern für jeden Schlag und für jede Fruchtfolge Höchstsertragskonzeptionen. Sie sind die Grundlage der Arbeit jedes Bereichsleiters und Brigadiers. Durch die ständige Kontrolle der